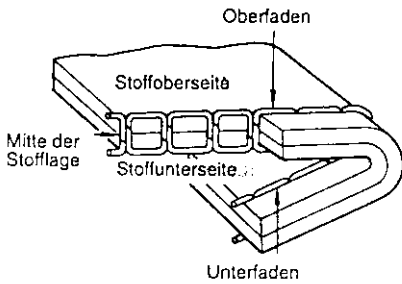


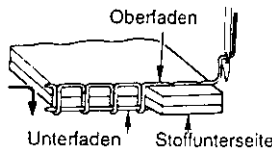
# Automatische computergesteuerte Fadenmessung ( Fadenspannung )

Die Fadenspannung der XL-100 wird durch den Computer der Maschine automatisch geregelt. Die automatische Computer-Fadenmessung steuert die Zufuhr der optimalen Fadenmenge, entsprechend der verwendeten Stoffqualität, dem gewählten Stichmuster und der Nähgeschwindigkeit. Diese Steuerung sichert einen gleichmäßigen Geradstich, verhindert das Zusammenziehen von Blindstichnähten, erspart das Wechseln des Oberfadens bei zweifarbigem Mustern bzw. das Wechseln des Spulenfadens bei mehrfarbigen Stickereien und ermöglicht, daß Zierstiche wie handgestickt wirken. Der manuelle Fadenspannungsregler erlaubt eine individuelle Feineinstellung für spezielle Stickeffekte.

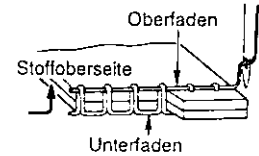
Beispiel für die automatische Fadenspannungsregulierung



Geradstich : Ober- und Unterfadenverschlingung liegt in der Mitte der Stofflage.



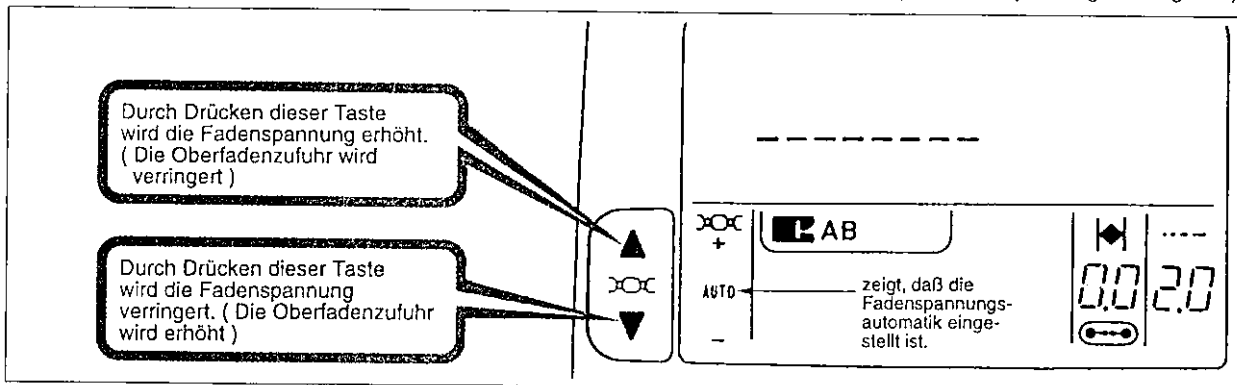
Stickmuster und Zierstiche : Ober- und Unterfadenverschlingung liegen auf der Stoffunterseite. Diese Einstellung gewährleistet ein optimales Stickbild.



Zweifarbige Muster : Beim Nähen wird die Ober- und Unterfadenverschlingung an die Stoffoberseite gezogen.

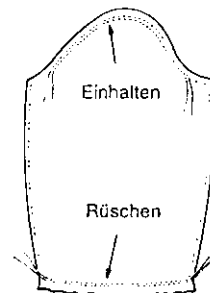
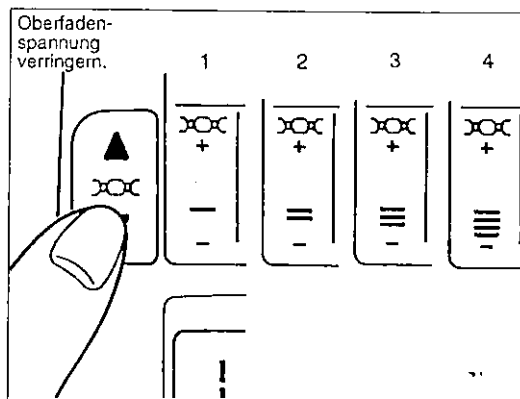
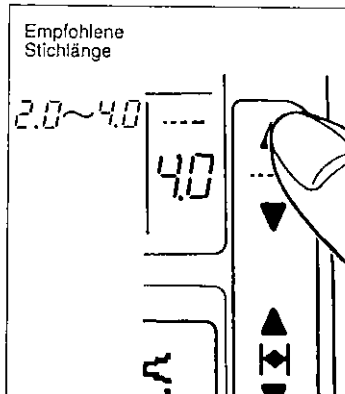
## Veränderung der Fadenspannung

Die Fadenspannung kann mit Hilfe des manuellen Fadenspannungsreglers verändert werden. (Oberfadenspannung wird reguliert)




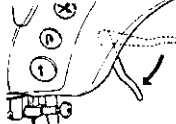




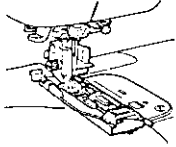


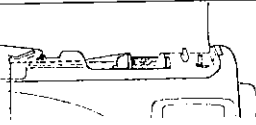











## Kräuseln und Rüschen

Beim Einhalten eines Ärmels oder Rockbundes oder beim Rüschen eines Ärmels oder einer Passe wird mit großer Stichlänge genäht. Der Unterfaden wird per Hand angezogen, um das Material zu kräuseln.



# Elektronischer Problemanzeiger

Wenn die Maschine nicht nähbereit ist, erscheint im LCD-Feld ein Symbol, welches auf das Nähproblem hinweist.

Problemanzeiger, Grund und Lösung	Problemanzeiger, Grund und Lösung
<p>Nähfuß senken</p>  	<p>Nadel in Hochstellung bringen.</p> 
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Stift der Spuleinrichtung wurde nach dem Spulen nicht zurückgestellt.</li> <li>• Der Stift muß nach links gedrückt werden.</li> </ul> 	<p>Nähfuß mit Lüfterhebel hochstellen.</p> 
<p>Knopflochhebel herunterziehen.</p>  	<p>Stickrahmen auf der Maschine befestigen.</p> 
<p>Oberfadenkontrolle<sup>2</sup></p>   <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Oberfaden ist gerissen oder am Ende.</li> <li>2.) Faden liegt nicht in der Sensorfadenführung.</li> </ol>	<p>Den großen Stickrahmen einsetzen.</p> 
<p>Stichmuster-Wahl. Stichmuster kann durch Berührung des LCD-Sensor-Funktionsfeldes ausgewählt werden.</p> 	<p>Stichmusterkassette ist nicht eingesetzt. Maschine ausschalten und Stichmusterkassette einsetzen.</p> 
<p>Maschine akzeptiert diese Funktion nicht.</p> 	<p>Diese Musterkassette kann nicht benutzt werden. Gegen andere Kassette austauschen.</p> 
<p>Fehler bei Eingabe in den Speicher. Eingabespeicher ist voll.</p> 	<p>Löschen der Muster mit der Löschtaste.</p> 
<p>Symbol erscheint, nachdem die Taste betätigt wurde. Muster ist im Festspeicher gespeichert.</p> 	<p>Den Nähfuß mit Lüfterhebel absenken.</p> 
<p>Symbol erscheint, nachdem die Taste gedrückt wurde. Muster wurde vom Festspeicher zurückgerufen.</p> 	<p>Oberfaden gegen andere Farbe austauschen.</p> 

# Stoffarten-, Garne- und Nadeltabelle

Die Wahl von Nadel und Faden wird durch die Stoff- und Materialart bestimmt. Diese Tabelle soll bei der Wahl der richtigen Nadel und des geeigneten Nähgarns helfen und dient vor Beginn des Nähens als Referenz. Bitte darauf achten, daß für Ober- und Unterfaden das gleiche Garn verwendet wird.

Stoffarten	Garne	Nadeln	
		Typ	Stärke
Die nachfolgenden Stoffe können z.B. aus Baumwolle, Leinen, Wolle, Synthetikfasern, Rayon oder einem anderen Fasergemisch bestehen. Die nachstehenden Angaben beziehen sich nur auf das entsprechende Gewicht.			Um Fehlstiche oder mangelhafte Nähergebnisse zu vermeiden sollten nur Singer Nähmaschinen-nadeln verwendet werden.
Sehr leicht : Batist, Chiffon, Organza, Voile. Außerdem alle Mikrofaserstoffe	Polyester mit Baumwolle umwickelt bzw. 100% Polyester, ( extra fein )	2020	9/70 oder 11/80
Leicht : Charmeuse, Crepe de Chine, Gaze, Seide, Taft	Polyester mit Baumwolle umwickelt bzw. 100% Polyester, ( Allesnähfaden )	2020	11/80
Mittelschwer : Brokat, Chintz, Flanell, Leinen, Popeline, Satin, Taft, Samt, Wäschestoff, Cord, Synthetische Stoffe	Polyester mit Baumwolle umwickelt bzw. 100% Polyester, ( Allesnähfaden )	2020	14/90
Mittelschwer bis schwer : Damast, Denim / Jeans, Dekorationsstoffe, Pelzimitat, Gabardin, Wollstoffe	Polyester mit Baumwolle umwickelt bzw. 100% Polyester, ( Allesnähfaden )	2020	16/100
Schwer : Canvas, Segeltuch, Polsterware	Polyester mit Baumwolle umwickelt bzw. 100% Polyester, ( Allesnähfaden )	2020	18/110
Leder	Allesnähfaden	2032 (Leder)	
Strick : Jersey, Trikot, Feinstrick	Polyester mit Baumwolle umwickelt bzw. 100% Polyester, ( Allesnähfaden )	2045	11/80
Sweatshirt : Strickwaren, Bademodenstoffe, Jersey Sweat	Polyester mit Baumwolle umwickelt bzw. 100% Polyester, ( Allesnähfaden )	2045	14/90

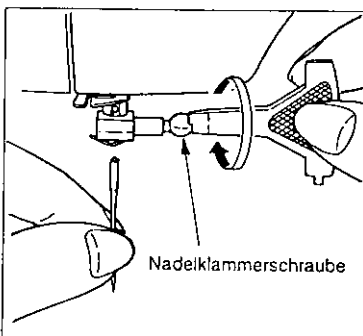
\* Unterfaden mit Standardfaden verwenden

## Auswechseln der Nadel



**Achtung !** Bitte darauf achten, daß beim Wechseln der Nadel der Hauptschalter ausgeschaltet ist.

### 1 Entfernen der Nadel

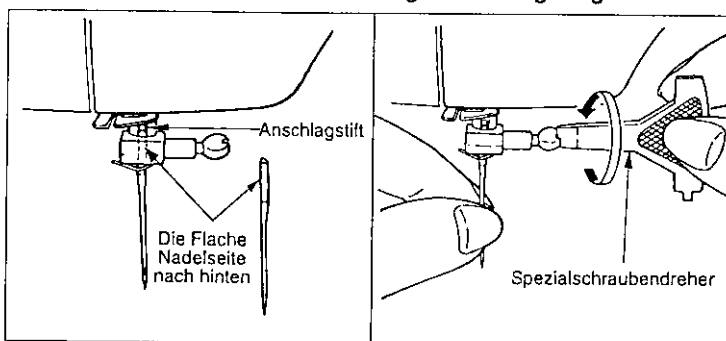


(1) Handrad nach vorn drehen ( in Körperrichtung ), bis die Nadelstange ihre Höchststellung erreicht hat.

(2) Die Nadelklammerschraube aufdrehen.

### Einsetzen der Nadel

2 (Die Nadel kann nur in der richtigen Stellung eingesetzt werden)

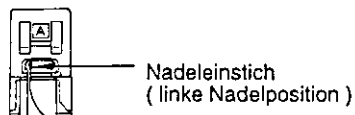


Die Nadel mit der flachen Seite nach hinten einsetzen, bis sie den Anschlagstift berührt.

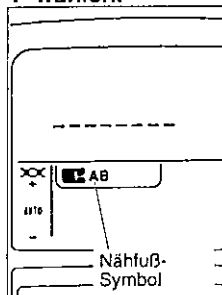
Die Nadelklammerschraube festdrehen. Dazu den Spezialschraubendreher verwenden.

# Geradstichnähte

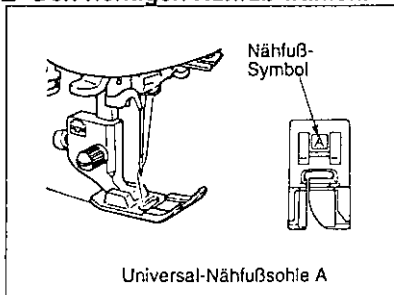
Beim Einschalten wird die Maschine automatisch auf Geradstich eingestellt. Die Nadel sticht auf der linken Seite des Nähfußes (A) ein. Siehe Seite 15 oder 23 : "Wählen der Nadelposition"



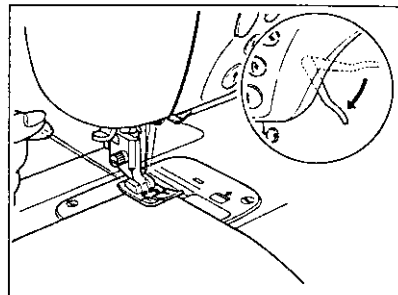
**1** Stichmuster wählen.



**2** Den richtigen Nähfuß wählen.



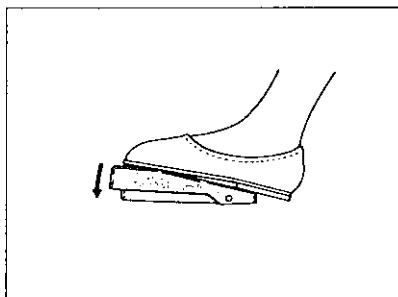
**3** Stoff in Position legen und Nähfuß senken.



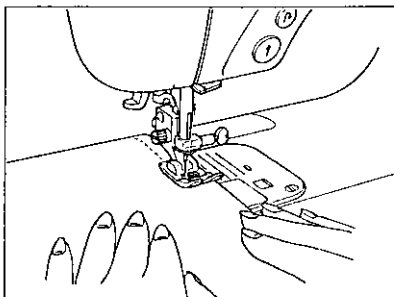
Auf dem LCD-Feld kann das Symbol der zu verwendenden Nähfußsohle abgelesen werden.  
\* Siehe Seite 8 :  
"Auswechseln der Nähfußsohle"

Den Stoff mit dem Nahtanfang unter den Nähfuß legen. Ober- und Unterfaden nach hinten ziehen. Nähfuß absenken.

**4** Mit dem Nähen beginnen.

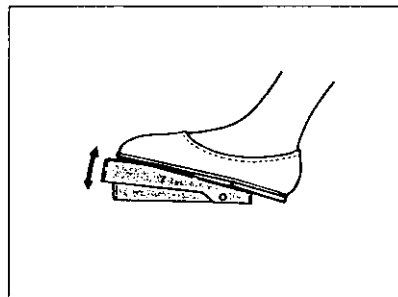


**5** Stoff mit den Händen führen.

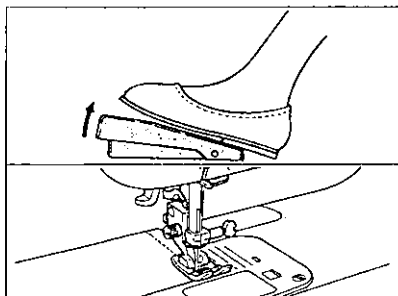


Beim Nähen nicht am Stoff ziehen.

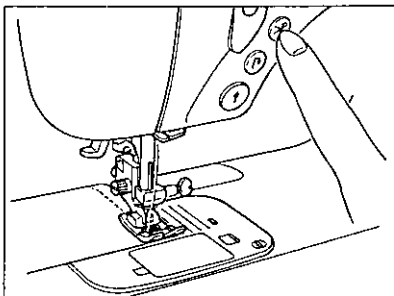
**6** Nähgeschwindigkeit regulieren.



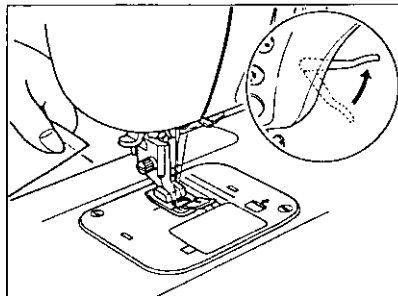
**7** Maschine anhalten.



**8** Faden abschneiden ( siehe Seite 14 : "Automatischer Fadenabschneider" ).

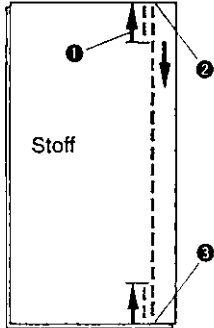


**9** Nähfuß mit Lüfterhebel hochstellen und Stoff entfernen.

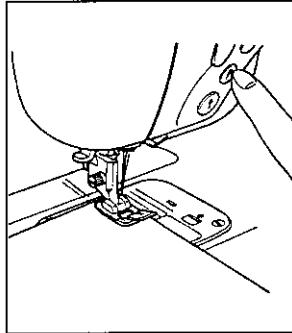


## Rückwärtsnähen

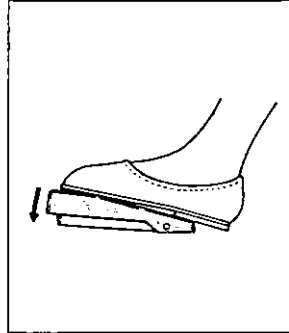
Der Rückwärtsstich wird am Anfang und am Ende einer Naht zur Verstärkung genutzt.



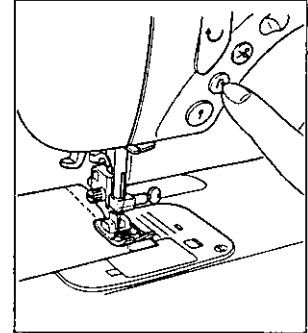
1 Rückwärtsnähtaste drücken



2 Mit dem Nähen beginnen

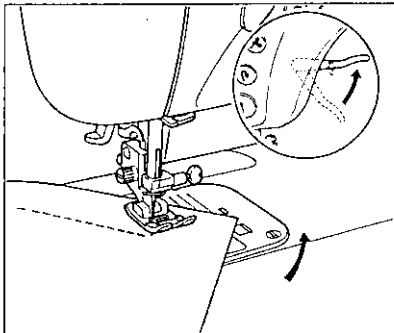


3 Rückwärtsnähtaste drücken

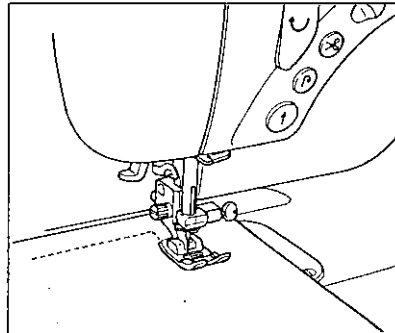


- Die Maschine näht nur rückwärts, solange die Rückwärtsnähtaste gedrückt wird.
- Im Rückwärtsgang läuft die Maschine mit niedriger Geschwindigkeit.
- Beim Nähen von Stichmustern wie dem Zickzackstich führt die Maschine Heftstiche aus anstatt rückwärts zu nähen.

## Änderung der Nährichtung

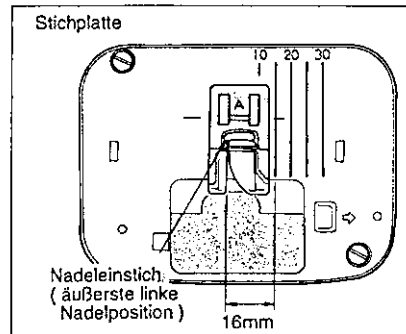


Maschine an der gewünschten Stelle anhalten. Die Nadel in den Stoff absenken. Nähfuß hochstellen und den Stoff drehen.



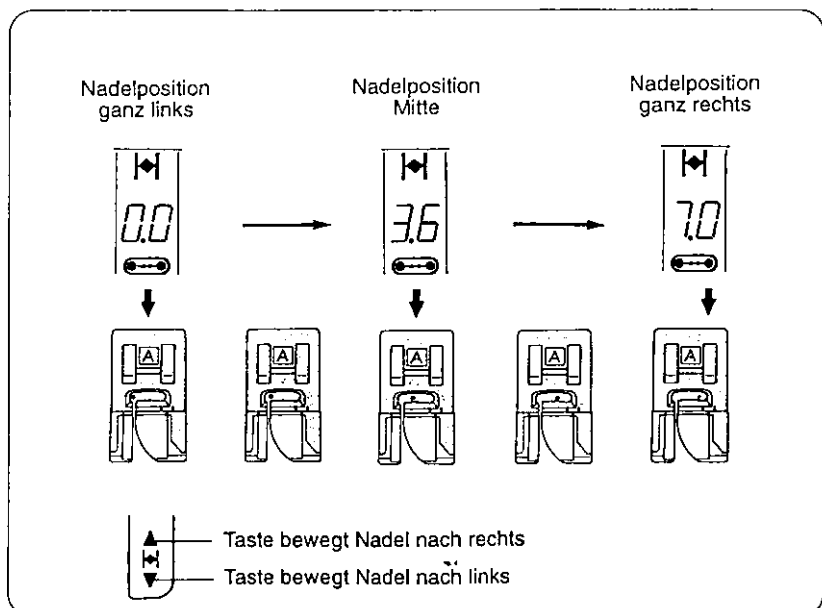
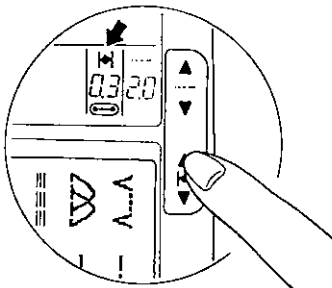
Den Nähfuß senken und mit dem Nähen beginnen.

## Kantenführung

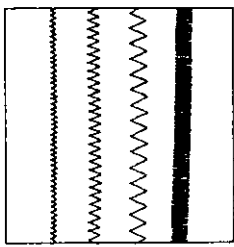


## Wahl der Nadelpositionen

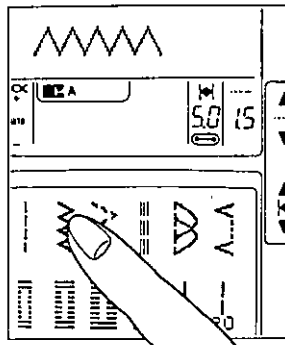
Beim Einschalten wird die Maschine automatisch auf Geradstich eingestellt. Die Nadel steht auf der linken Seite des Nähfußes. Um die anderen 22 Positionen zu erhalten, die Tasten entsprechend drücken.



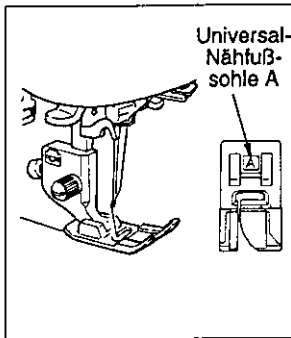
# Zickzacknähte



1 Stichmuster anwählen.



2 Die richtige Nähfußsohle verwenden.

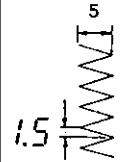


3

Nähablauf wie beim Geradstich (siehe Seite 22, Schritte 3-9).

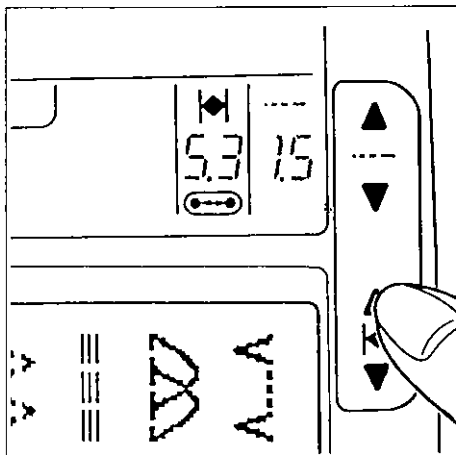
4

Beachten : Programmierte Stichbreite und Stichlänge



Die zu verwendende Nähfußsohle erscheint im LCD-Anzeigefeld.

## Einstellen der Stichbreite.



Zickzackstich anwählen und wenn gewünscht, eine der 22 Stichbreiten einstellen.

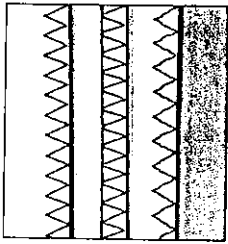
Bitte beachten : Die Wahl der Stichbreite kann nur bei Stillstand der Maschine erfolgen.

## Verhältnis der manuell eingestellten Stichbreite zur Stichlänge

Angaben im LCD - Feld	
Stichbreite	
Stichlänge	
Manuelle Stichlängen-Einstellung	

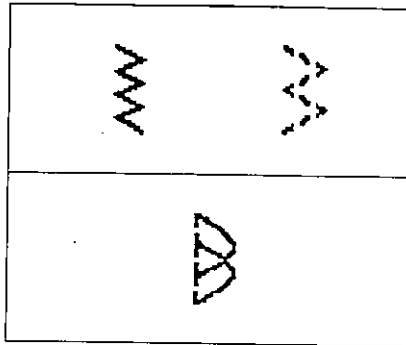
\* Einstellen der Stichlänge siehe Seite 17.

# Stoffkanten versäubern



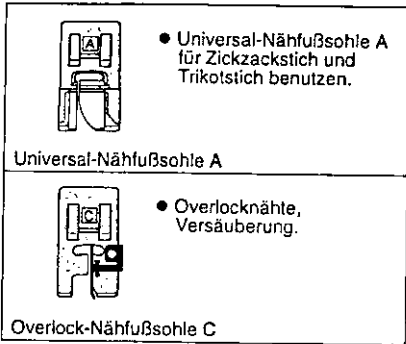
Schützt Stoffkanten vor dem Ausfransen.

## 1 Stichmuster anwählen

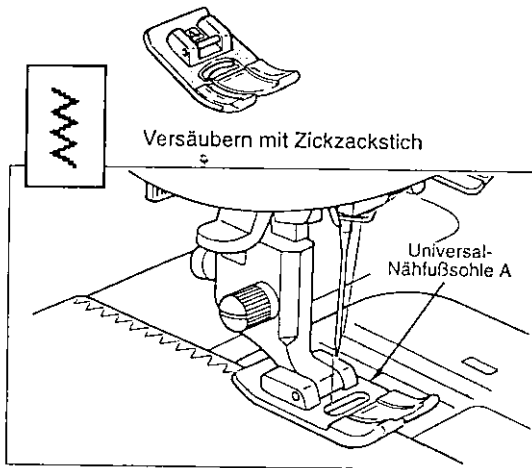


Drei Stichmuster sind als Overlocknähte geeignet. Die Wahl hängt vom jeweiligen Material ab.

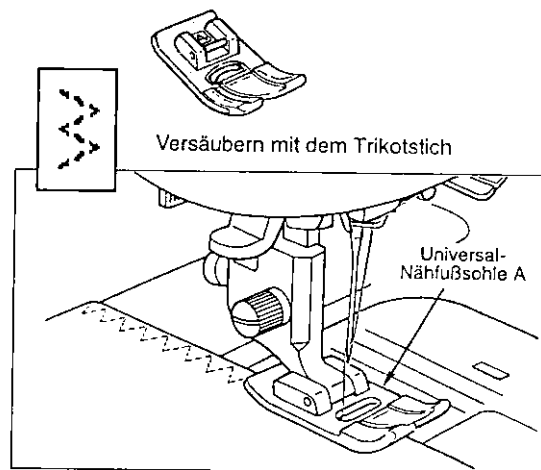
## 2 Nähfußsohle auswechseln



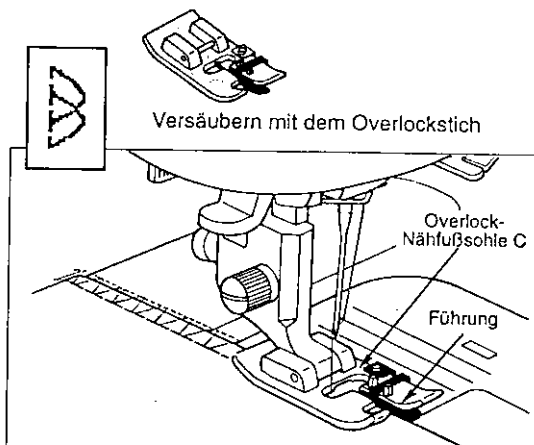
Nähfußsohle verwenden, die im LCD-Feld erscheint.



Zum Versäubern von leichten Stoffen mit welligen Kanten.

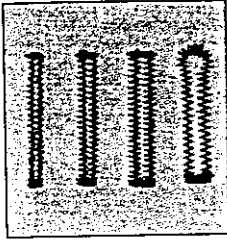


Zum Versäubern von dehnbaren Materialien, die leicht fransen.







Zum Übernähen von Stoffkanten, um ein Ausfransen zu verhindern. Dieser Stich eignet sich auch zum Nähen von Nähten, die nicht auseinandergebügelt werden müssen.

# Knopflochautomatik

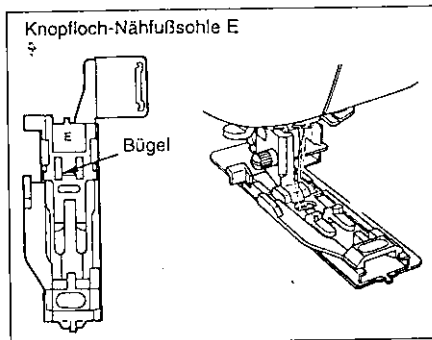
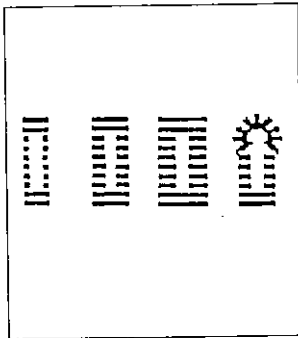


- Beim Nähen auf Strickstoffen oder anderen dehnbaren Materialien, diese mit einer Unterlage verstärken. Den Nähfußdruckregler auf "niedrig" stellen.
- Erst ein Probeknopfloch nähen.
- Die programmierte Stichtlänge (Dichte) für Riegelknopflocher ist 0,5 - die Stichtlänge für Augenknopflocher 0,6. Durch Veränderung der Stichtlänge, kann die Dichte der Knopflochraupe individuell eingestellt werden (siehe Seite 17).

- Die Knopfloch-Nähfußsohle hat eine untere Führungsplatte, die das exakte Anordnen des Knopfloches am Kleidungsstück auch bei glatten und ungleichmäßigen Stoffen ermöglicht. Diese Platte ist abnehmbar, so daß auch in voluminösen Mantelstoffen Knopflocher eingearbeitet werden können.

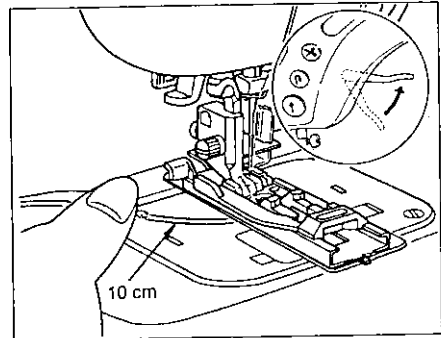
-  Für kleine Knopflocher in Hemden, Blusen u.ä.
-  Für mittlere Knopflocher in Kleidern, Röcken, Hosen u.ä.
-  Für große Knopflocher bei schweren fransigen Stoffen
-  Augenknopfloch für Jacken, Mäntel u.ä.

## 1 Die Knopflochart wählen 2 Die Nähfußsohle wechseln



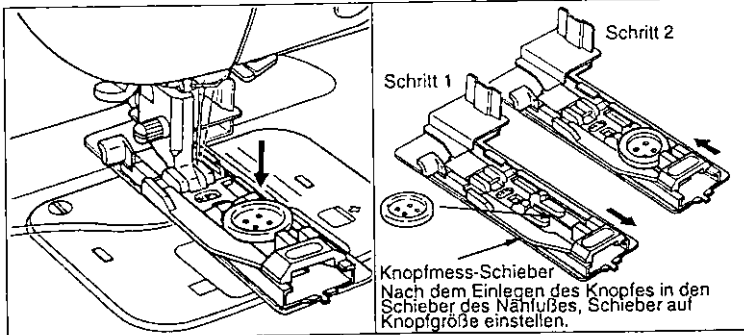
Die Knopfloch-Nähfußsohle anbringen.

## 3 Ober- und Unterfaden herausziehen

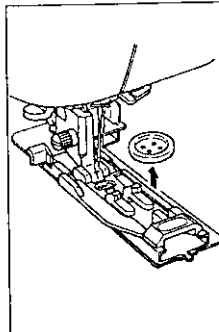


Nähfuß hochstellen. Ober- und Unterfaden unter dem Nähfuß durchziehen.

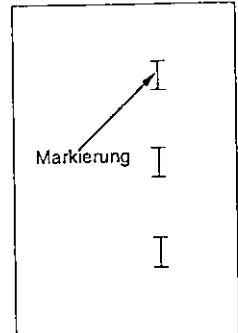
## 4 Knopf einlegen



## 5 Knopf entfernen



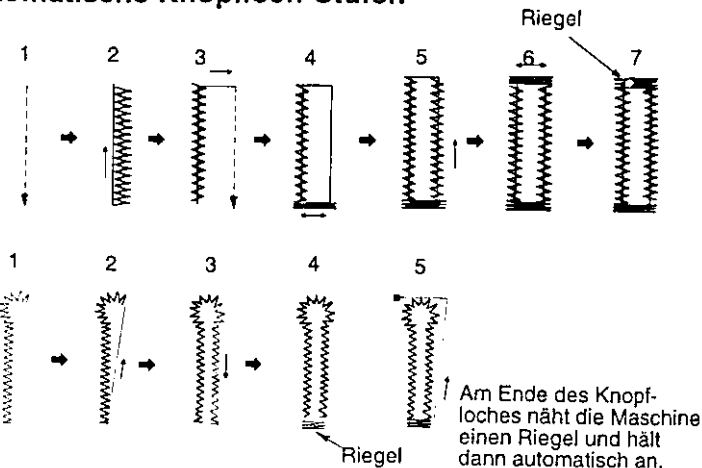
## 6 Stoff markieren



Bitte beachten : Knopflocher entsprechend der Stoffstärke auswählen.

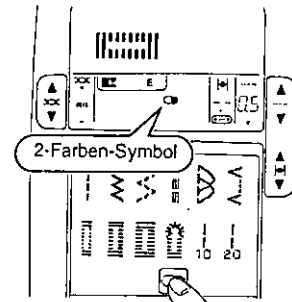


## Automatische Knopfloch-Stufen



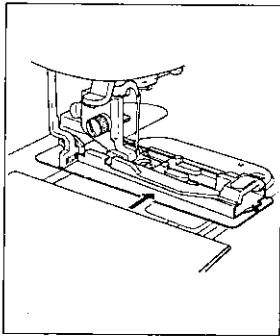
## Dekor - Knopflöcher

Die beiden größten Riegelknopflöcher und das Augenknopfloch können mit dem Dekor - Knopflochstich genäht werden. Dazu wird die gewünschte Knopflochgröße gewählt und die 2-Farben-Taste gedrückt



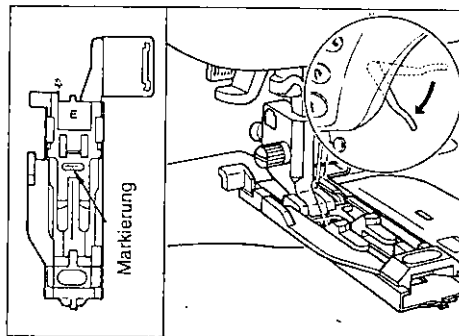
- Der Spulfaden ist auf der Oberseite verknötet, wodurch die Knopflochraupen besonders dicht und plastisch erscheinen.
- Das Knopfloch sieht aus, wie von Hand genäht.

### 7 Stoff positionieren



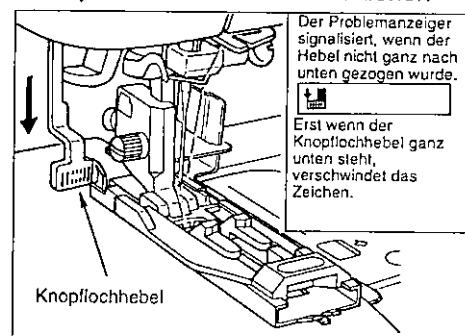
Den Stoff unter den Nähfuß legen.

### 8 Knopfloch-Nähfuß absenken



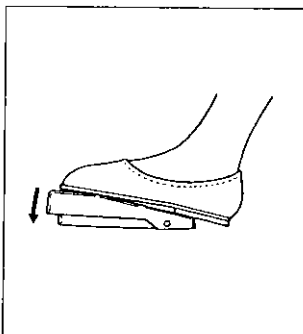
Knopfloch-Nähfuß absenken. Die Stoffmarkierung befindet sich in der Mitte der Nadeleinstichöffnung.

### 9 Knopflochhebel nach unten ziehen

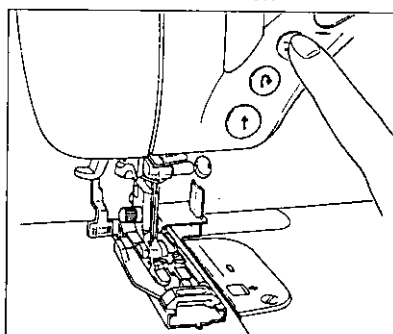


- \* Solange sich der Knopflochhebel nicht in der richtigen Stellung befindet, näht die Maschine nicht und der Problemanzeiger blinkt.
- \* Sollte die Knopflochlänge falsch eingestellt worden sein, oder der Ober- bzw. Unterfaden geht zu Ende, kann durch einmaliges Drücken der Stichmusterwahl-taste das Knopfloch neu begonnen werden.

### Mit dem Nähen 10 beginnen

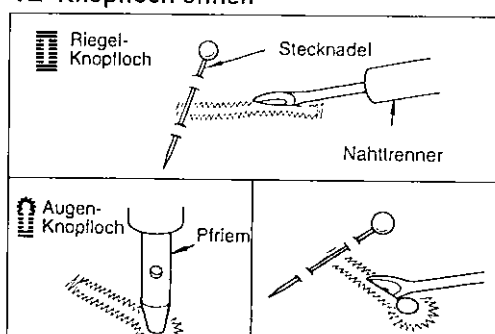


### 11 Fäden abschneiden



Nach Fertigstellung des Knopflochs die Fäden abschneiden.

### 12 Knopfloch öffnen

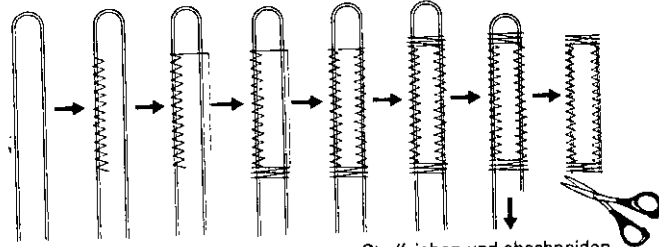
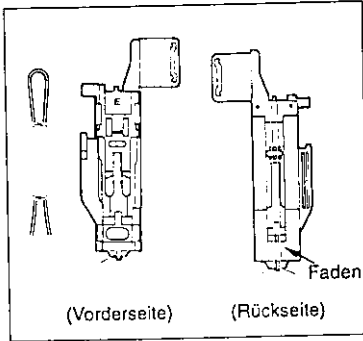


Die Knopflochmitte mit dem Nahtrenner aufschneiden und dabei darauf achten, daß die Fäden nicht beschädigt werden. Eine Stecknadel am Ende verhindert, daß versehentlich über den Riegel hinausgeschnitten wird. Mit dem Pfriem die runde Seite des Augenknopflochs ausschlagen. Es ist zu empfehlen, dabei eine Unterlage aus Filz zu verwenden.

# Knopflöcher mit Fadeneinlage

Knopflöcher können mit Hilfe eines eingelegten Fadens verstärkt und somit haltbarer gemacht werden. Als Faden eignet sich z.B. Knopflochseide.

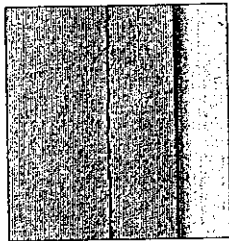
## Einlegen des Fadens



Straffziehen und abschneiden.

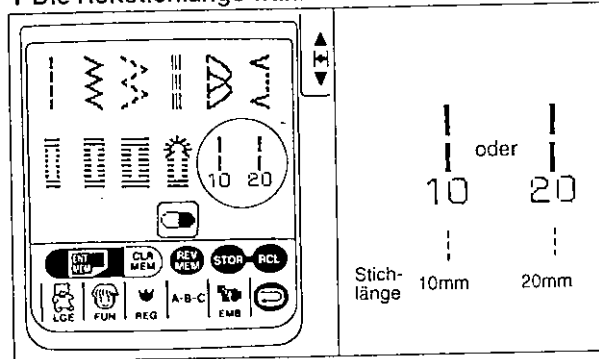
Wenn Knopflöcher mit Fadeneinlage genäht werden sollen, den Faden um das Ende der Knopflochfußsohle legen und die Fadenenden am vorderen Teil der Sohle verknoten. Die Knopflochfußsohle anbringen und das Knopfloch nähen. Die Fäden straff ziehen und die Enden abschneiden.

## Hefstich

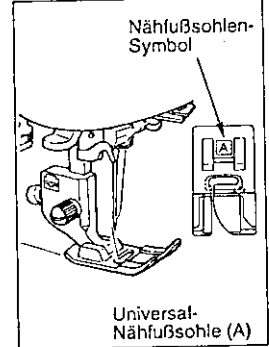


Der Hefstich wird für provisorische Nähte verwendet. Er kann leicht wieder entfernt werden.

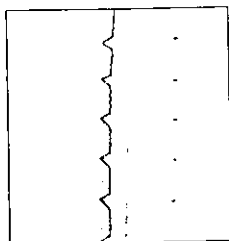
### 1 Die Hefstichlänge wählen



### 2 Die richtige Nähfußsohle anbringen

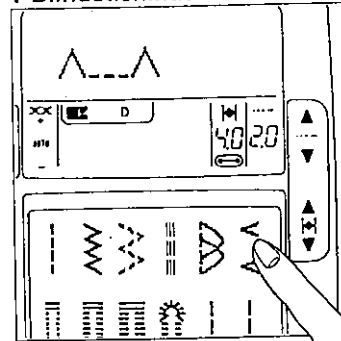


## Blindstich

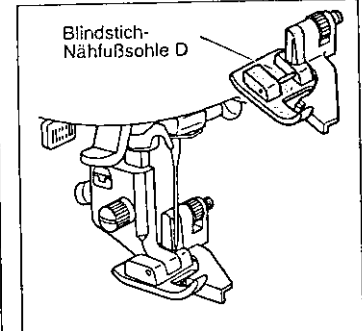


Mit dem Blindstich werden Säume so befestigt, daß die Naht von der rechten Stoffseite aus kaum zu sehen ist. Das Blindstichnähen erfordert ein wenig Übung. Eine Nähprobe ist deshalb zu empfehlen.

### 1 Blindstichmuster wählen



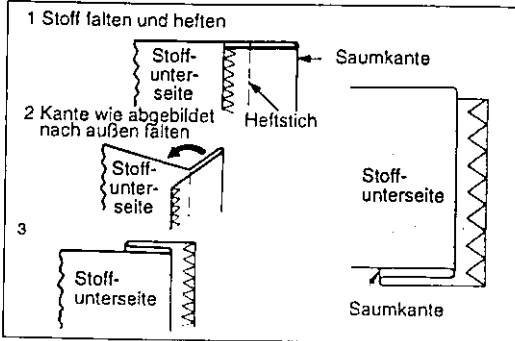
### 2 Die Blindstich-Nähfußsohle anbringen



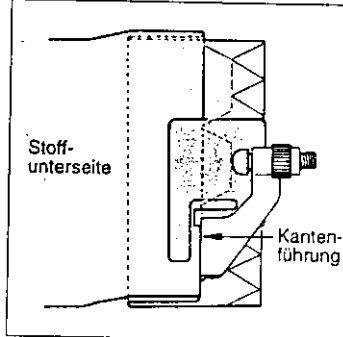
Die richtige Nähfußsohle erscheint im LCD-Feld.

## Blindstichnähen auf normalen und schweren Stoffen

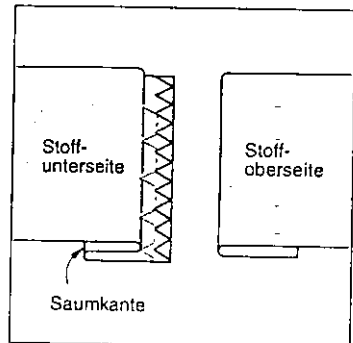
### 1 Stoffkante versäubern und falten



### Die gefaltete Kante 2 gegen die Führung legen



### 3 Stoff umdrehen

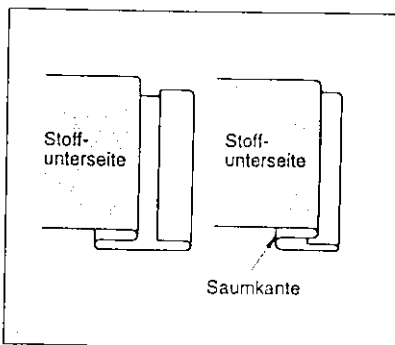


\* Siehe Seite 25 : "Stoffkanten veräubern"

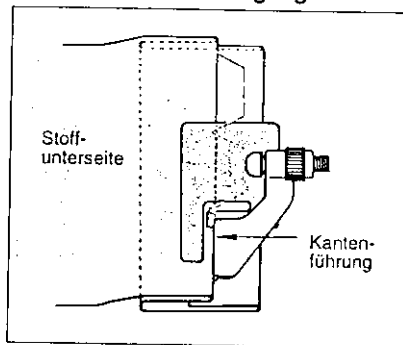
\* Siehe Seite 28 : "Heftstich"

## Blindstich auf leichtem Stoff

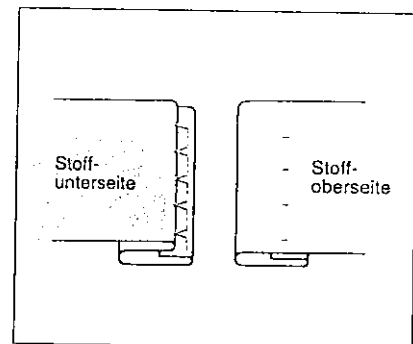
### 1 Den Stoff falten



### Die gefaltete Kante 2 gegen die Führung legen

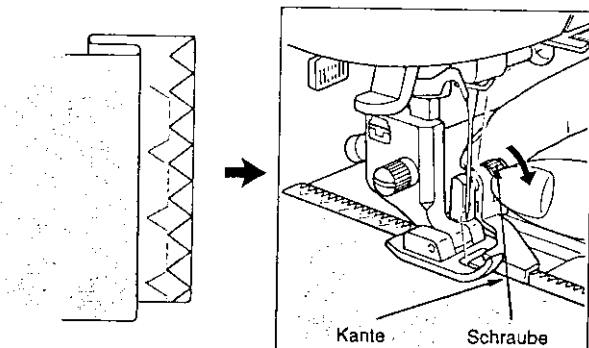


### 3 Stoff umdrehen



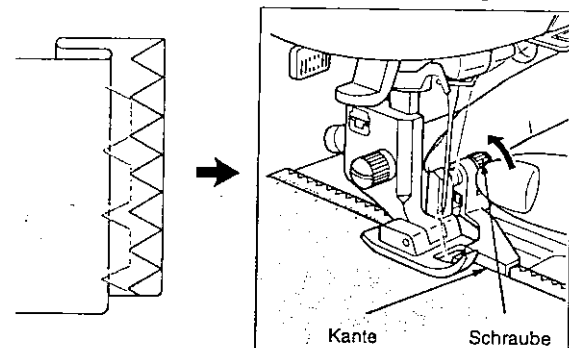
## Einstellen der Blindstich-Kantenführung

- Wenn die Stiche die Kante nicht erreichen :



Die Schraube nach vorn ( in Körper-  
richtung ) drehen. Damit wird die  
Kantenführung nach rechts gestellt.  
Die gefaltete Kante eng an die  
Kantenführung legen.

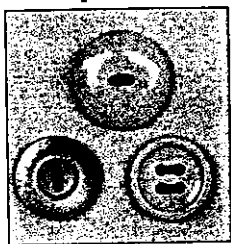
- Wenn die Stiche über die Kante hinausgehen :



Die Schraube nach hinten  
drehen. Kantenführung wird  
nach links gestellt. Die gefaltete  
Kante eng an die Kantenführung  
legen.

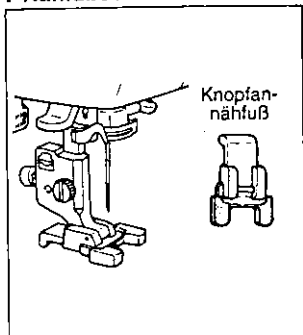
\* Auch durch Ändern der Stichbreite kann der Blindstich exakt eingestellt werden.

# Knöpfe annähen

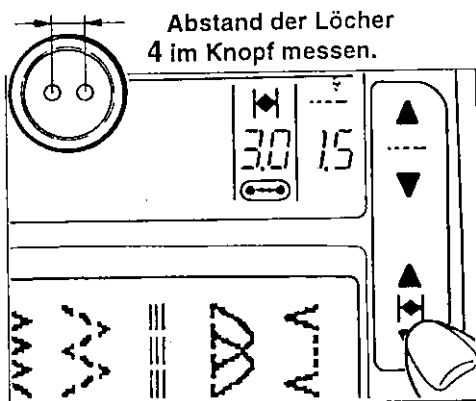
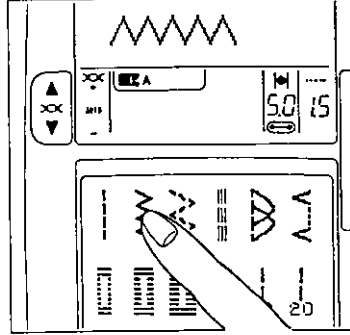
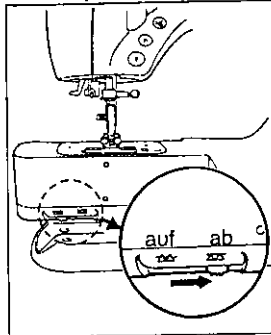


Der Zickzackstich ist zum Annähen von 2-Loch und 4-Loch-Knöpfen geeignet. Benötigt werden dazu der Knopfannähfuß und die Transportabdeckplatte.

- 1 Nähfußsohle auswechseln. 2 Transporteur absenken. 3 Zickzackstich wählen.

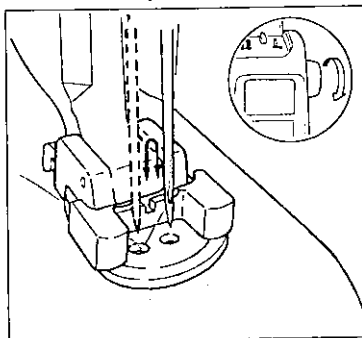


Knopfannähfuß ( im Zubehör ) befestigen.



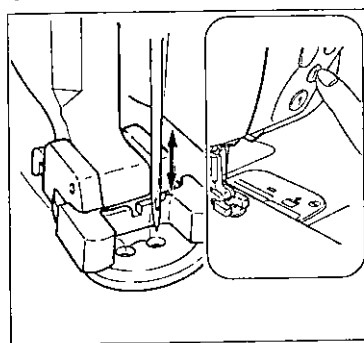
Die Stichbreite über den Stichbreitenregler einstellen.  
**Bitte beachten :** Der Standard-Knopflochabstand beträgt 3,0 mm.

Stoff einlegen und den Knopf unter dem Knopfannähfuß plazieren.



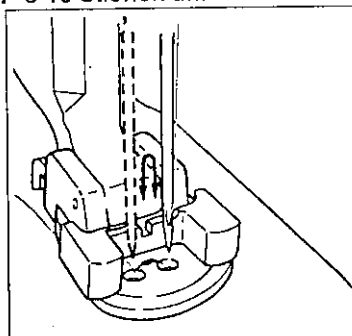
Am Handrad drehen, um sicherzustellen, daß die Nadel genau in die Löcher des Knopfes einsticht.

Prüfen, ob Abstand der Löcher im Knopf mit der jeweiligen Einstichstelle 6 übereinstimmt.

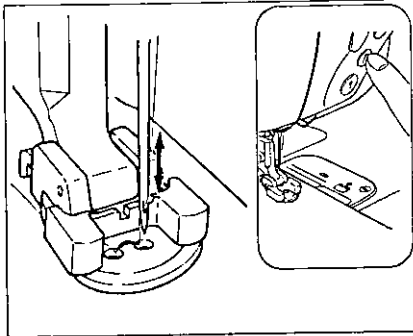


Die Rückwärtsnähstaste drücken und den Faden mit 5-6 Stichen festnähen.

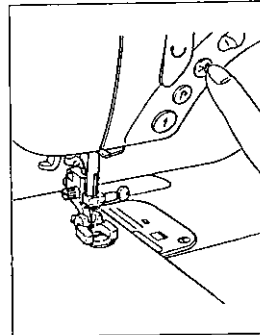
Die Maschine langsam laufen lassen und den Knopf mit 7 8-10 Stichen annähen.



Die Rückwärtsnähstaste drücken, um den Faden mit 5-6 Stichen zu vernähen.

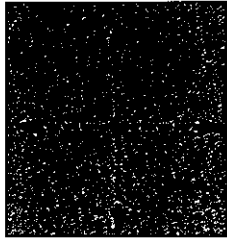


Mit Fadenabschneider 9 Faden abschneiden.



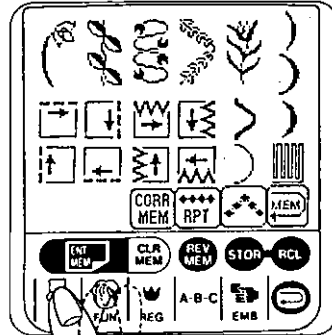
**Bitte beachten :** Ösenknöpfe und Zierknöpfe, die vom Knopfannähfuß nicht gehalten werden können, können nicht mit der Maschine angenäht werden.

# Seitwärtsnähen mit der Vierweg-Nähautomatik

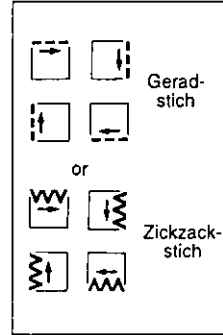


Mit dieser Einrichtung kann nicht nur vor- und rückwärts, sondern sogar seitwärts genäht werden (Zickzack - / Geradstich). Der Stoff wird dabei nicht gedreht.

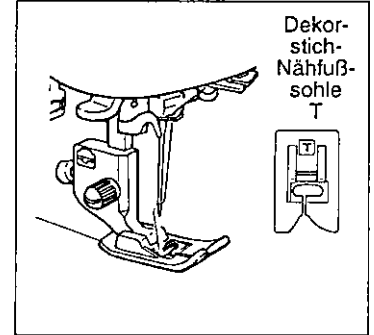
Die LGE-Motiv-1 taste drücken.



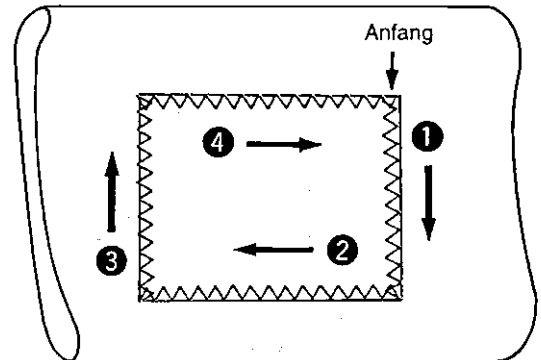
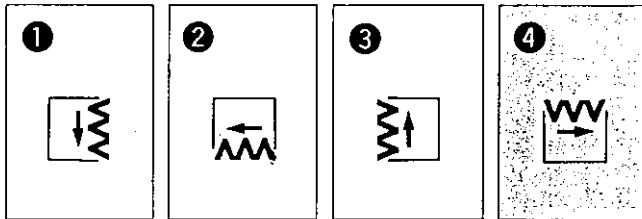
Stichmuster-2 Programm wählen. 3 Nähfuß verwenden.



Den richtigen Dekor-stich-Nähfuß-sole verwenden.



Schritten von 1 bis 4 folgen



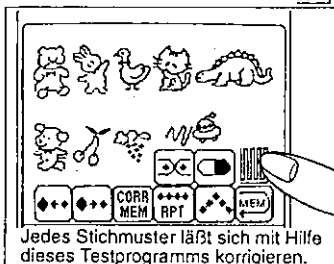
## Stichmustersausgleich

Wir empfehlen ein Probemuster auf den entsprechenden Materialien zu nähen, welche bei dem jeweiligen Nähobjekt verwendet werden. Je nach Art und Dicke des Stoffes und des verwendeten Einlagematerials, kann sich die Form des Stichmusters verändern. Wenn die Stichmusterform ausbalanciert werden soll, kann das spezielle Testmuster der Maschine zu Hilfe genommen werden.

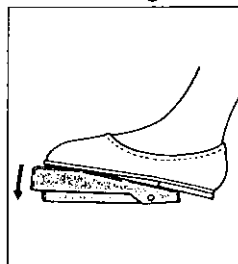
1 Nähmuster anwählen.



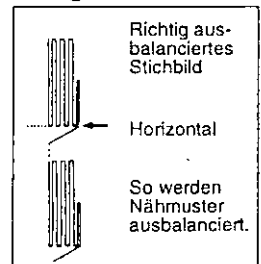
2 Testmuster wählen



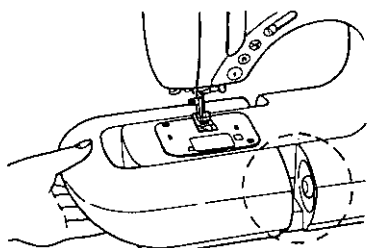
3 Nähen beginnen.



4 Ergebnis.

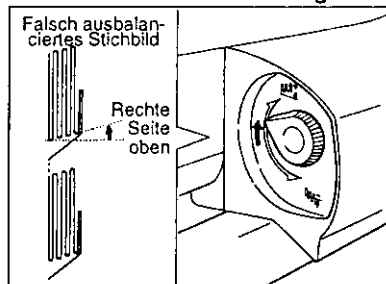


Bitte beachten: Testmuster kann auch zum Stopfen benutzt werden.

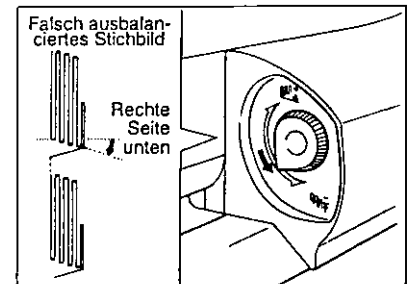


Anschietisch entfernen

Korrektur wenn Stichbild 4-1 rechts nach oben steigt.



Korrektur wenn Stichbild 4-2 rechts nach unten verläuft.





Stichausgleichshebel nach oben drehen.

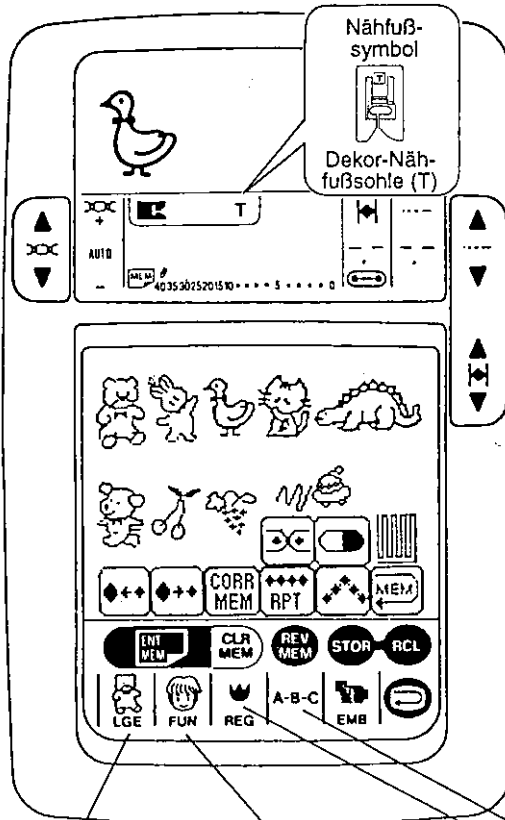
Stichausgleichshebel nach unten drehen.

# Nähen von Mustern


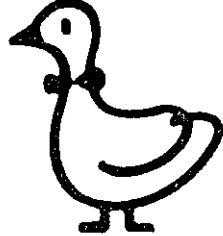


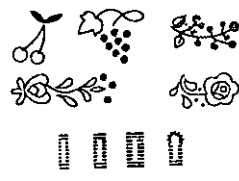

## Wahl der Muster

1.  Die gewünschte Mustergruppe anwählen. Im unteren Sensor-Funktionsfeld werden die Muster erleuchtet.

2.  Im unteren LCD-Sensor-Funktionsfeld das gewünschte Stichmuster berühren. Es erscheint dann im oberen LCD-Anzeigefeld.



## Musterveränderungen

Taste	
Muster (Beispiel)	
LCD-Symbol	
Taste	
Muster (Beispiel)	
LCD-Symbol	






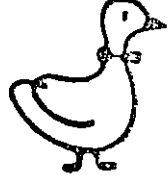


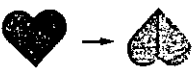


















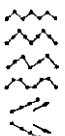

Diese Taste kann nur in Verbindung mit einem 2-farbigen Muster oder dem Dekor-Knopfloch benutzt werden.

**4 Stickmustergruppen**

**1 Stickmustergruppe**

**6 Stickmustergruppen**

**2 Stickmustergruppen**

 <p>Verkleinern</p>	 <p>Spiegeln</p>	 <p>Umkehren</p>	 <p>Vergrößern</p>
		 <p>Mustergruppen-Wahl Taste</p>  <p>Bei 3 Mustergruppen anwendbar</p> 	 <p>Mustergruppen-Wahl Taste</p>  <p>Bei einer Mustergruppe anwendbar</p> 
		 	
 <p>Wiederholen</p>	 <p>Positionieren</p>	 <p>Rückkehrtaste</p>	 <p>oder</p>  <p>Kleine Schrift</p>
		 <p>HAP</p>	
<p>Einzelmuster werden aneinander gereiht.</p> 	 <p>Muster können in verschiedenen Formationen angeordnet werden.</p>	<p>Nadel kehrt zur Anfangsposition der eingegebenen Muster zurück.</p>	<p>Umstellen von Groß- auf Kleinbuchstaben möglich.</p> 

**CORR MEM**

Korrekturtaste

Ermöglicht das Löschen eines Einzelmusters an jeder beliebigen Stelle innerhalb einer eingegebenen Musterfolge.



Eingabetaste  
(Eingabe der  
gewählten Muster)



Löschtaste  
(Löschen der  
eingegebenen  
Muster)



Abruffaste  
(Eingegebene Muster  
werden nacheinander  
sichtbar)



Festspeichertaste  
(Eingegebene Muster  
bleiben auch nach  
Abschalten der  
Maschine gespeichert)



Rückruftaste  
(Abruf der gespeicherten  
Muster aus dem  
Festspeicher)

MEM 40353025201510.....5.....0

Markierstift kennzeichnet die Anzahl der eingegebenen Muster.  
**Bitte beachten:**  
Der Eingabespeicher zählt ab 40 in 5er Schritten rückwärts und ab 10 in Einzelschritten.

# Nähen von großen Stickmotiven

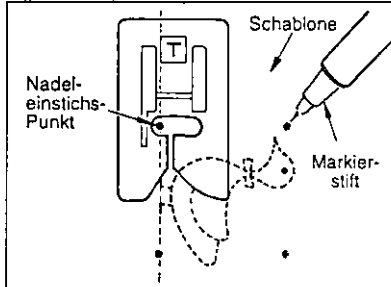
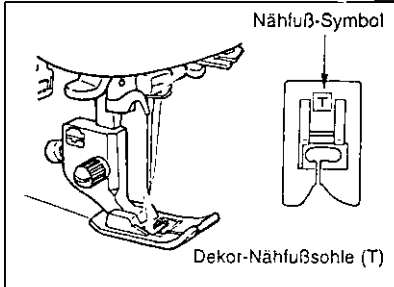
Es ist zu empfehlen, ein Probemuster auf dem gleichen Material zu nähen, welches bei dem jeweiligen Nähprojekt verwendet werden soll.

**Bitte beachten :** Um große Motive perfekt zu nähen, müssen fast alle Stoffe mit einer Unterlage verstärkt werden.

Beim Nähen von Bildmustern oder Buchstaben die Dekor-Nähfußsohle (T) verwenden

Die genaue Position der Muster kann mit Hilfe der im Zubehör enthaltenen Schablonen und des Markierstiftes auf dem Stoff gekennzeichnet werden.

Es ist sehr wichtig, den Stoff im rechten Winkel zur Maschine einzulegen, um eine gerade Positionierung des Musters zu erhalten.



Den Stoff so unter den Nähfuß (T) legen, daß die Nadel über dem markierten Nadeleinstichpunkt des jeweiligen Musters steht.

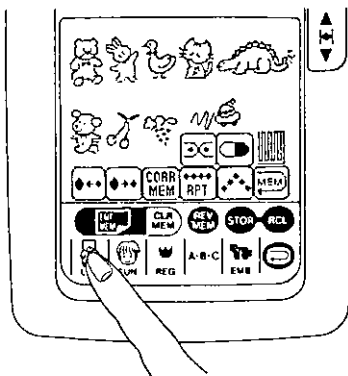
Das Nähen mit dem Freiarm ist möglich, da die Muster seitwärts genäht werden.

**Bitte beachten :** Der Schablonensatz enthält zusätzliche Anleitungen.

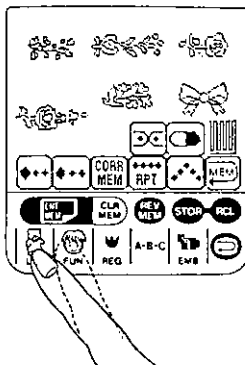
## Wahl der Stickmotive auf dem unteren LCD-Sensor-Funktionsfeld.

Die LGE-Taste für große Stickmotivgruppen drücken.....

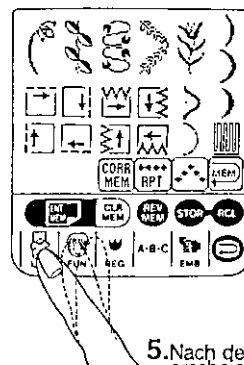
1. Einmal drücken ...



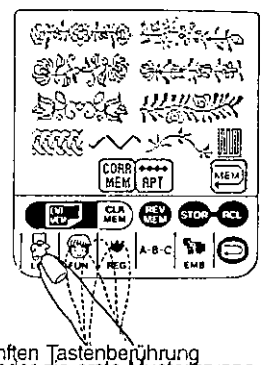
2. Zweimal drücken ...



3. Dreimal drücken ...



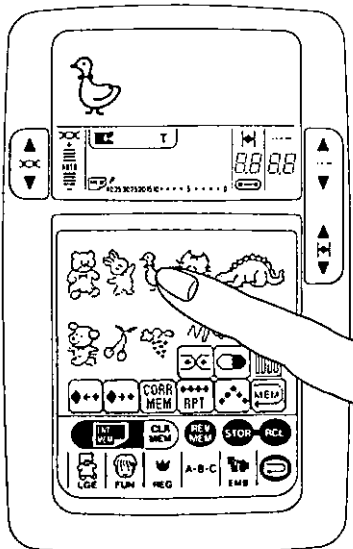
4. Viermal drücken ...



5. Nach der fünften Tastenberührung erscheint wieder die erste Mustergruppe.

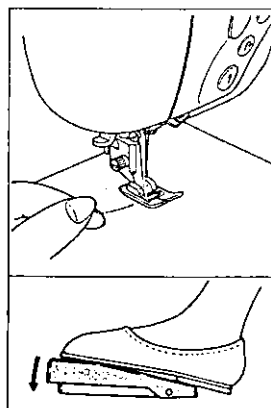
## Wahl eines Stickmotivs:

Stick-Motiv im unteren LCD-Sensor-Funktionsfeld berühren. Das Motiv erscheint im oberen LCD-Anzeigefeld.



## 1. Einzelmotiv

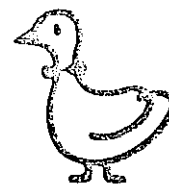
Nähen beginnen.



Maschine stoppt automatisch nach Fertigstellung der Einzelmotive.


Beispiel

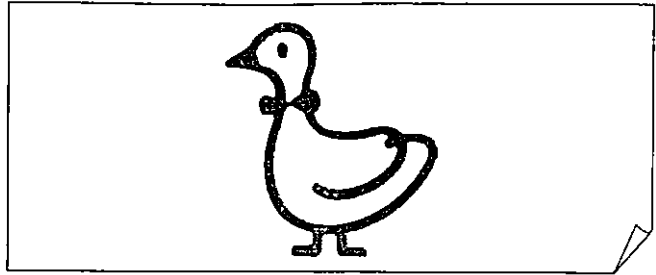
Normalgröße






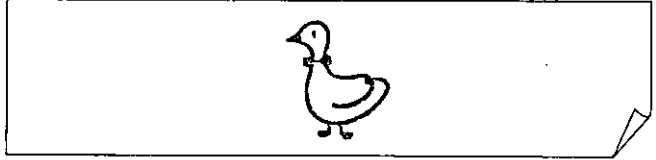
## 2. Muster vergrößern

1. Muster anwählen.
2. Vergrößerungstaste  drücken.
3. Nähen beginnen.



## 3. Muster verkleinern

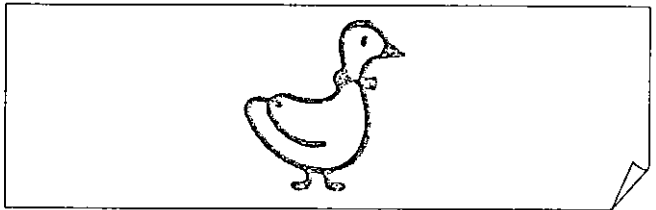
1. Muster anwählen.
2. Vergrößerungstaste  drücken.
3. Nähen beginnen.



## 4. Spiegeln


1. Muster anwählen
2. Spiegeltaste  drücken.
3. Nähen beginnen.

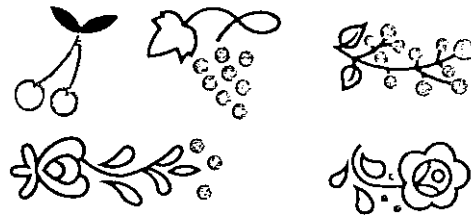
\* Muster können zusätzlich vergrößert und verkleinert werden



## 5. 2-farbige Muster


Die abgebildeten Stickmotive können zweifarbig genäht werden. Diese einmalige Nähetechnik wird dadurch erreicht, daß Spulen- und Oberfaden verschiedenfarbig sind. Beim Nähen wird der Spulenfaden an die Stoffoberseite gezogen und bildet so die zweite Musterfarbe. Auf der Innenseite des Gehäusedeckels sind die Teile des Motivs, die mit dem Spulenfaden genäht werden, in einer anderen Farbe gekennzeichnet.

\* 2-Farb-Taste  drücken.

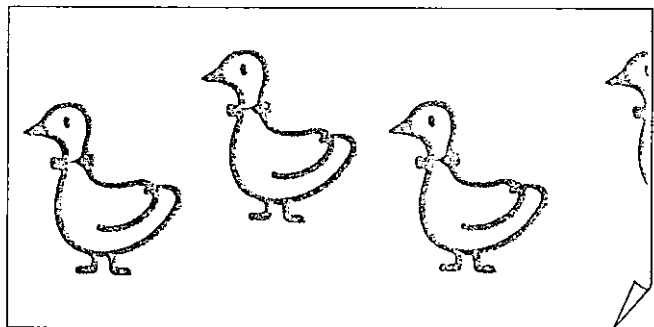


## 6. Muster Positionieren


Die Maschine kann Reihen mit Motiven in verschiedenen vorprogrammierten Positionen nähen.

1. Muster anwählen
2. Positionierungstaste  drücken.  
Durch mehrmaliges Drücken der Taste kann man zwischen 6 verschiedenen Formationen wählen.
3. Nähen.
4. Die Maschine näht das Muster, bis sie angehalten wird.

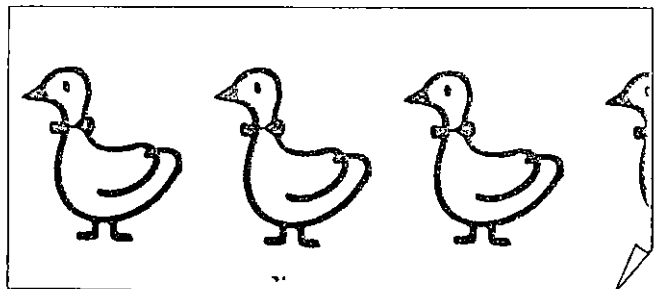
Bitte beachten : Dieses ist eine Wiederholfunktion und kann nicht gespeichert werden.



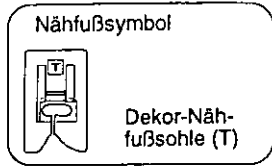
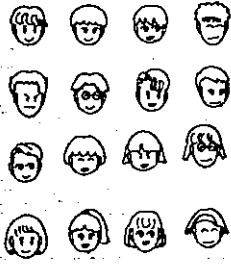
## 7. Muster wiederholen






1. Muster anwählen
2. Wiederholtaste  drücken.
3. Nähen beginnen
4. Die Maschine wiederholt das Muster fortlaufend, bis sie angehalten wird.

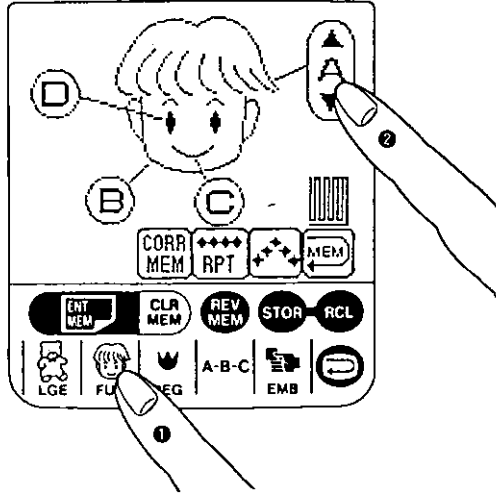
Bitte beachten : Um das letzte Muster exakt enden zu lassen, die Wiederholtaste nochmals drücken.  
Die Maschine stoppt dann genau am Musterende.












# Sticken von Gesichtern





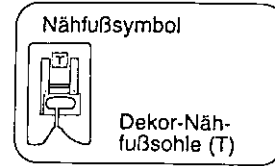
1. FUN-Taste drücken. 
2. Tasten , ,  und  drücken, um das Gesicht zu verändern.  
Dafür stehen 1920 Variationsmöglichkeiten zur Verfügung. Die Veränderungen erscheinen im oberen LCD-Feld.

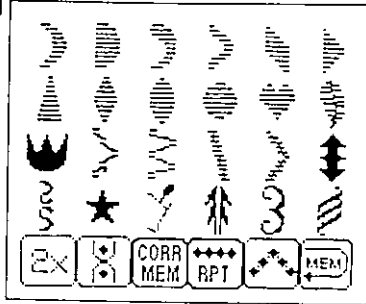
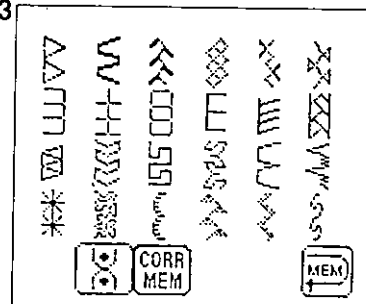
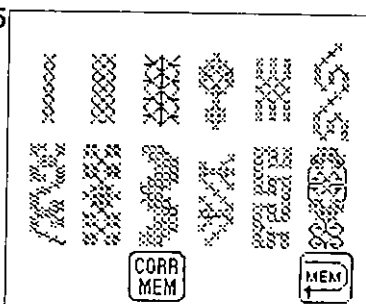
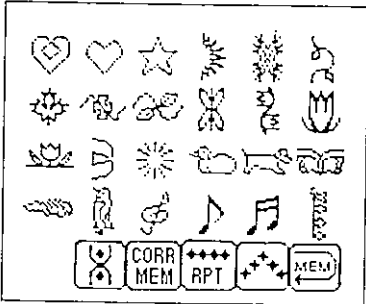
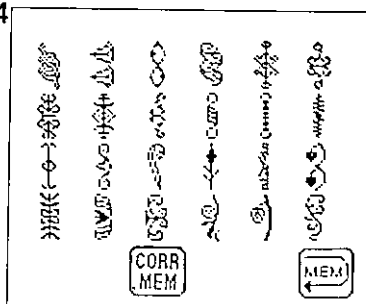
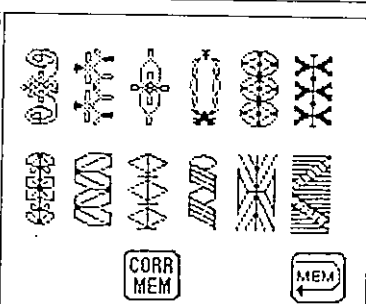


Tasten	Varianten
<b>Haar-Wahltaste</b>  Weiter  Zurück	
<b>Kinn-Wahltaste</b> 	
<b>Mund-Wahltaste</b> 	
<b>Augen-Wahltaste</b> 	

# Nähen von dekorativen Standardmustern


1. REG-Taste drücken. 
2. Nach jedem  Tastendruck erscheint eine neue Mustergruppe im LCD-Funktionsfeld.



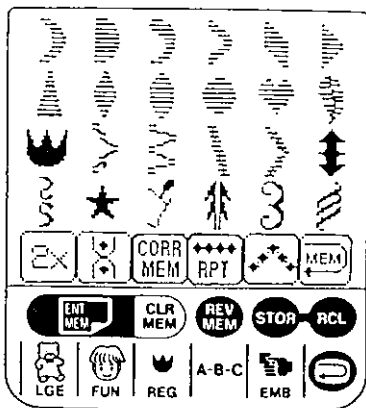
Einzelmuster	Fortlaufend nähbare Muster	
<b>1</b> 	<b>3</b> 	<b>5</b> 
<b>2</b> 	<b>4</b> 	<b>6</b> 

Bitte beachten : Alle Muster mit Ausnahme der ersten 3 Reihen in Mustergruppe 1 sollten, um ein perfektes Stichbild zu erzielen, mit dem Stichaussgleichsregler ausbalanciert werden ( siehe Seite 31 ). Durch Verstärken des Stoffes mit Stickvlies kann das Gesamtbild noch verbessert werden.

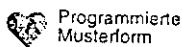
## Veränderungsmöglichkeiten









1. REG - Taste drücken. 
2. Muster andrücken.

Zum Beispiel : Mustergruppe 1



3. Nähen beginnen.



	Funktion	Ergebnis
	Vergrößern	
	Umkehren	
	Wiederholen	
	Positionieren	

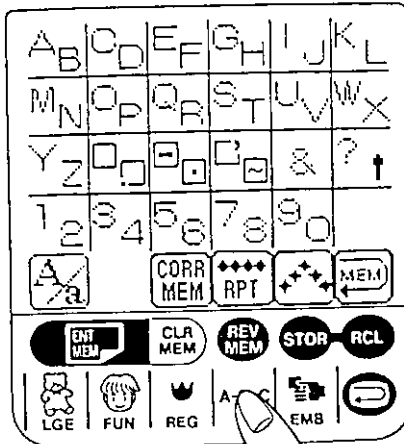
## Verändern der Breite und Länge

- Die Breite der Muster in den Mustergruppen 1,2,3 kann von der programmierten Breite von 7mm auf die Breiten 4 und 5mm verringert werden ( siehe Seite 18 "Einstellen der Stichbreite" ).
- Die Länge der ersten drei Reihen in Mustergruppe 1 kann je nach gewünschter Stichdichte verändert werden ( siehe Seite 17 "Einstellen der Stichlänge" ).

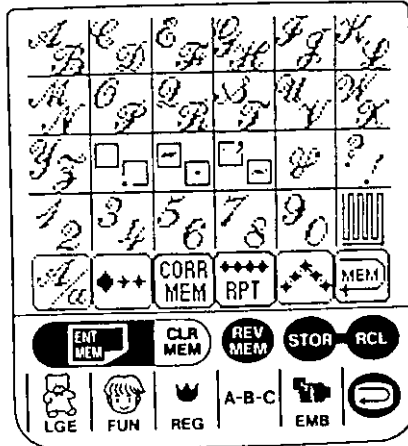
# Nähen von Buchstaben

1. Buchstaben-Wahl Taste |A-B-C| drücken.

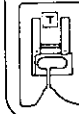
\*A-B-C\*-Taste drücken



\*A-B-C\*-Taste nochmals drücken



Nähfußsymbol



Dekor-Nähfußsohle (T)

Leerzeichen

Punkt

Trennstrich

Punkt mittig

Apostroph

## Wahl der Buchstaben

- Taste einmal drücken : *A* erscheint im LCD-Feld.
- Taste zweimal drücken : *B* erscheint im LCD-Feld.

## Verändern der Größe, Umstellen auf Kleinbuchstaben.

Taste		einmal gedrückt :	<i>A</i> → <i>A</i>
Taste		zweimal gedrückt :	<i>A</i> → <i>A</i>
Taste	oder	einmal gedrückt :	<i>A</i> → <i>a</i>
Taste	oder	zweimal gedrückt :	<i>a</i> → <i>A</i>

## Eingabe der Buchstaben

- Taste drücken und der zuletzt gewählte Buchstabe der im LCD-Fenster erscheint, wird eingegeben.
- Taste zum Eingeben jedes neu gewählten Buchstabens oder Symbols drücken.
- Taste drücken, um falsche Eingaben zu löschen.
- Taste drücken, um die Reihenfolge der Eingaben nacheinander zu überprüfen.
- Nach Drücken der Taste 40 35 30 25 20 15 10 wird die noch verfügbare Kapazität des Eingabespeichers angezeigt.
- Taste drücken, um Buchstaben und Muster fest zu speichern.
- Nach Drücken der Taste einige Sekunden warten, bis ein akustisches Signal ertönt, und die eingegebene Musterfolge wieder im LCD-Feld erscheint. Damit wird sichergestellt, daß die Muster fest gespeichert sind, selbst wenn die Maschine abgeschaltet wird.
- Um Muster aus dem Festspeicher wieder zurückzurufen, erst die Mustergruppentasten LGE, FUN, REG oder A-B-C und dann die Taste drücken.

\* Bei direkter Eingabe von neuen Mustern in den Festspeicher, werden früher gespeicherte Muster gelöscht.

\* Wenn jedoch früher gespeicherte Muster ergänzt werden sollen, erst die bereits gespeicherten Muster im LCD-Feld zurückrufen, dann die zusätzlichen Muster eingeben, und die neue Musterfolge fest speichern.